

# Tears

## Takouji

Von Kore

### Kapitel 20: Zwanzig

Holadrio ^^

Also... es geht erst jetzt weiter, weil... weil... weil... scheiße. Memo an mich selbst: Immer erst ne passende Ausrede finden UU"

@ Yami-san: Glückwunsch XD Ja, aber dieses mal... njo, lies UU"

@ DarkAyaChan: Ach, sei froh, dass ich ihn nicht zu Hikaru verfrachtet hab <.< Ich bin ja schon dran... XD Kou-chan und Schneewittchen? Vergleich ihn doch gleich mit der Prinzessin!

@ Terlonius: XD Mir egal, wiederhol dich ruhig! Danke! ^-^ Tja... ähm... ich fürchte, er wird ziemlich vernachlässigt ^^" Okidoki ^^

@ Libelle: XD Armes Hühnchen, da wirst du wohl dieses mal wieder ein paar Anti-Depressiva nehmen müssen XD

@ Mystic\_Dolphin: Echt? Danke ^-^ Bitteschön \*Dolphin den neuen Teil geb\*

@ Elekgirl: Danke ^^ Aber ich mag Regen \*nick\* - jedenfalls, wenn ich nicht nach draußen muss UU Er wird's überleben, ne Taku? (Taku: \*Kou-Klon knuddl\*) Oje... \*tollwütige Akemi im Keller einsperr\* Lass endlich meine Leser in Frieden T.T

@ wingly: OK, UU Bitte

@ yun\_chan: XD Ich glaub, da bist du nicht die einzige... Danke ^^ \*sich wie n Schnitzel freu\* XD Jo, aber das hätt Zoe dann ja erst viiiiiiiiiiel später bemerkt UU (das war schon mit m Internet, oder? Oo \*nicht mehr richtig im Kopf hat\* XD Sauer oder verletzt...

@ Dyna\_-Chan: Ooooooh, neinneinein! \*Akemi zurückschleif und Gitter erneuer\* \*seufz\* Glück gehabt... XD Tja, scheinbar kann sie doch... UU" Armes Tuktuk... \*patpat\* XD Tja, das frag ich mich allerdings auch... Jaaaaa... \*Kou-Klon, aus der neuen Kouji-Vitrine nehm und totknuddl\*

@ Inulein: Danke ^^ Ist schon da ^^

Mir ist was eingefallen! ^o^ Das neue Kap hat so lange auf sich warten lassen, weil ich so damit beschäftigt war, mit Aya bei ‚Addicted‘ weiter zu schreiben ^^" Macht nun mal süchtig... (Daher auch der Name UU")

XX - Zwanzig

Nach fast zehn Minuten fand er sie endlich. "Zoe?" fragte Takuya besorgt und trat hinter Zoe, die in der Schul- Bibliothek am Psychologieregal lehnte, und leise, fast unhörbar weinte. Er schlang seine Arme um ihren Bauch und lehnte seine Wange an

ihre: "Hey..." "Was machst du denn hier?" die Blondine wischte sich schnell über die Augen und versuchte, ihre Stimme fest klingen zu lassen. "Kouji hat's mir erzählt..." "Er redet mit dir, und du gehst einfach weg?" Zoe klang,, als würde sie ernsthaft an seinem Verstand zweifeln, und er sah sie überrascht an. Wie konnte sie sich in ihrer Situation noch ernsthafte Sorgen um sein Liebesleben machen? Nun ja... eigentlich auch egal, er würde es sowieso nie rauskriegen. "Erstens, Kouji läuft mir nicht weg, mit ihm kann ich in ner halben Stunde immer noch reden, wenn du dich dann schon mit einem von den Wälzern hier erschlagen hast, kann ich nichts mehr machen..." er sah kritisch auf die dicken Bücher, die vor, unter und über ihnen aufgereiht waren. Zoe lächelte leicht. "Und zweitens hat er selbst gesagt, ich soll dir nach...!" "Echt?" Sie sah ihn verwundert an, und scheinbar schoss ihr genau der selbe Gedanke durch den Kopf, wie Takuya vor etwa einer halben Sekunde: ‚Wie können die sich in ihrer Situation noch ernsthafte Sorgen um mein Liebesleben machen?‘ Sie seufzte kurz und sah wieder nach vorne. Nachdenklich strich sie mit einem Finger über den Einband eines Wälzers vor sich. "Suizidforen - Warum gibt es sie, und welche Gefahren bergen sie?" "Ich versteh das einfach nicht... wie konnten sie das nur tun?" ihr rannen schon wieder Tränen über die Wangen, und sie sah Takuya fragend und verzweifelt an, als könne er ihr eine Antwort auf ihre Frage geben. "Das weiß ich nicht, Zoe..." er zuckte hilflos mit den Schultern, und strich ihr die Haare zurück: "Aber jetzt komm erst mal mit... hier kann man ja nicht reden!" "Ich will nicht darüber reden!" bockte sie, doch er zog sie ungerührt am Handgelenk in Richtung Sitzecke: "Oh doch, das willst du, du weißt es nur noch nicht!" Takuya drückte das schmollende Mädchen in ein Kissen und setzte sich ihr gegenüber. Er war nicht gut in psychologischen Gesprächen... gar nicht gut... aber zu seinem Glück nahm sie ihm ohnehin alle Arbeit ab, indem sie einfach drauflos plapperte: "Ich hab ihn wirklich geliebt, weißt du. Er war mit Abstand die längste Beziehung, die ich je gehabt hab. Mein erstes Mal, mein... drei Jahre, weißt du, DREI! Und fast zwei Monate... er hat mir immer gesagt, dass er mich für immer und ewig und überhaupt liebt... er... er wusste, dass sie... dass... dass sie... sie war meine beste Freundin, verdammt! Und sie wusste ganz genau, dass ich ihn noch immer liebe... diese dreckige, kleine Hure!" Takuya zuckte zusammen. "Äh... alles OK?" Sie schien verwirrt, aber er winkte nur ab: "Ach, vergiss es, nicht so wichtig... also... eigentlich schon. Aber im Moment nicht. Erzähl weiter!" Diese Wortwahl... wie ein Fingerzeig Gottes... seit wann redete er denn so? Er sollte lieber seiner besten Freundin zuhören, wenn sie ihm von ihrem persönlichen kleinen Weltuntergang erzählte!

Als es läutete warf der Braunhaarige ihr nur einen kurzen Blick zu, dann zog er ein Blatt Papier aus seiner Schultasche und hielt es Zoe hin. Sie grinste, nahm einen Kuli, und kritzelte kurz etwas darauf. ‚Meine Tochter, Zoe Orimoto, 8b, kann heute wegen starken Kopfschmerzen die Schule leider nicht besuchen. Mit freundlichen Grüßen‘ undefinierbare Unterschrift. Er steckte das Blatt wieder zurück, umarmte das Mädchen kurz, und hastete dann in Richtung Klasse, die er auch noch etwa drei Sekunden vor Takashi-sensei erreichte.

"Wer fehlt?" fragte die Frau leicht gelangweilt, nachdem sich die Schüler wieder gesetzt hatten - sofern sie überhaupt erst aufgestanden waren, Takashi war bekannt dafür, das nicht allzu Ernst zu nehmen - und sah sich prüfend um. Akemis leicht spöttische Stimme erhob sich: "Zoe Orimoto ist irgendwie abwesend..." Takuya feuerte einen tödlichen Blick auf sie ab, und Kouji schlug die Augen nieder. Dann stand der Braunhaarige auf, und reichte der Lehrerin den Zettel: "Wir wohnen ja im

selbem Haus..." "Ach ja... ich hoffe, es ist nicht allzu schlimm?" Sie sah ihn besorgt an, und er lächelte leicht: "Das werden wir sehen..." "OK, sonst noch wer?" Dieses mal sah Akemi Takuya giftig an, der sich scheinbar unberührt wieder neben Kouji setzte. Seine Fäuste zitterten. "Ich. Hasse. Sie!" zischte er dem Schwarzhaarigen zu, der ihm beruhigend eine Hand auf die Faust legte und ihn sanft ansah: "Ich weiß. Aber das macht nichts besser... beruhige dich!" Takuya lächelte leicht, und entspannte sich wieder. Kouji war so süß... so unglaublich süß. "OK, dann machen wir mal weiter. Organisatorisches... ein Informationsblatt vom Direktor, das ich euch vorlesen soll, aber ich glaub, das lassen wir lieber. Kurzfassung: Die Zufahrt zum hinteren Fahrradständer und dem Raucherhof wird neu asphaltiert. Bitte stellt eure Räder in den Fahrradraum, dafür ist er schließlich da. Und abschließen nicht vergessen, irgendwer hat schon wieder eins mitgehen lassen. OK, das war's!" Sie setzte kurz ihre Unterschrift auf das äußerst amtlich aussehende Blatt, das sie in der Hand hatte. "Dann, vor wir zum Unterricht kommen, und gleich mal die Hausaufgaben korrigieren - apropos, Hana, hör auf, sie abzuschreiben, das nützt dir jetzt auch nichts mehr." Einige Schüler kicherten, und Hana klappte leicht errötend zwei Hefte zu und reichte eines davon Misha, die neben ihr saß. "Also, weiter im Text..." Takashi hatte heute scheinbar ihren guten Tag, denn sie grinste nur amüsiert in die Runde - erst Zoe, dann Takashi. Was genau hatte er verpasst? Takuya musste jedoch nicht lange auf seine Antwort warten: "...wie ihr wisst, ist in drei Wochen Weihnachten. Und wie ihr auch wisst, ist das seit acht Jahren ein Grund, um mit dem Wichteln anzufangen!" Sie strahlte wie ein Honigkuchenpferd, die Mädchen quietschen erfreut auf, und die Jungen stöhnten auf. Kouji seufzte leise und ließ den Kopf auf den Tisch sinken: "Ich hasse Wichteln! Ich weiß nie, was schenken..." Der Braunhaarige lächelte und zupfte ihm einige Strähnen zurecht: "Ach, das wird schon... ihr macht das echt jedes Jahr?" "Jep" Der Kleinere beugte sich nach unten und zog einen Block aus seinem Rucksack: "Willst du auch ein Papier?" "Ja, bitte..." Kouji schob ihm ein Stück Papier hin, und riss sich ein eigenes ab. Er kritzelte schnell seinen Namen darauf, und faltete es dann zusammen. Takuya tat es ihm gleich, und betete währenddessen zu Gott, Jesus, und allen anderen, ihm bekannten Heiligen, dass er Koujis Zettelchen zog.

Kenta, als einziger Mützenträger in der Klasse, ging herum, und sammelte die Zettelchen ein. Dann reichte er die Mütze Takashi, die noch ein Zettelchen mit Zoes Namen hinein warf, und dann noch eine Runde machte. Jeder zog sich ein Papier, und nicht wenige begannen sofort, sich leise zu unterhalten, beziehungsweise in hysterisches Gekicher oder abgrundtiefes Seufzen auszubrechen.

Takuya beäugte kritisch den zusammengefalteten Zettel in seiner Hand und sah dann zu Kouji, der soeben sein Papier öffnete, denn Namen las und zweifelnd eine Augenbraue hob. Dann schien der Schwarzhaarige eine Erleuchtung zu haben, den plötzlich kicherte er leise und sah ihn fragend an: "Wen hast du?" "Hmm? Äh... Moment..." er wurstelte das Papierchen auseinander und ließ stöhnend den Kopf auf den Tisch sinken. "So schlimm?" kam es bedauernd von der Seite und Kouji nahm ihm den Zettel ab: "Oh... OK..." "Was bitteschön schenk ich AKEMI KAYO???" Takuya hob verzweifelt die Arme gen Himmel und Kouji sagte trocken: "Ich weiß nicht... ne Großpackung Kondome?" Erst als nicht nur Takuyas zweifelnder Blick, sondern auch der von Takashi-sensei, die eine Kontrollrunde machte, auf ihm lag, fügte er etwas zu spät ergänzend hinzu: "Und ein paar Pralinen dazu!" "OK, mach ich!" grinste der Braunhaarige und sein Gegenüber sah ihn schockiert an: "Jetzt aber nicht im Ernst, oder?" "Doch!" wieder ein Grinsen: "Wen hast d..." "Ach übrigens, KEINE Gespräche, über die gezogenen Namen, ich dachte, dass hätten wir bereits zur Genüge

durchgekauert!" rief Takashi in diesem Moment laut durch die Klasse, und einige Gespräche verstummten. Sie warf Takuya und Kouji noch einen warnenden Blick zu, bevor sie wieder zu ihrem Pult zurück ging, und das Lösungsbuch aufschlug: "Hausaufgaben raus, Mesdames et Messieurs!" [nicht, dass es irgendjemanden geben würde, der NICHT weiß, wen Monsieur Minamoto da gezogen hat... -.-"].

.o000o.o000o.o000o.o000o.

Wieder so kurz \*fluch\* Vergebt ihr mir? \*Dackelblick\*

\*Kommisammelbüchse trotzdem aufstell\*

Cu, Feli-chan